

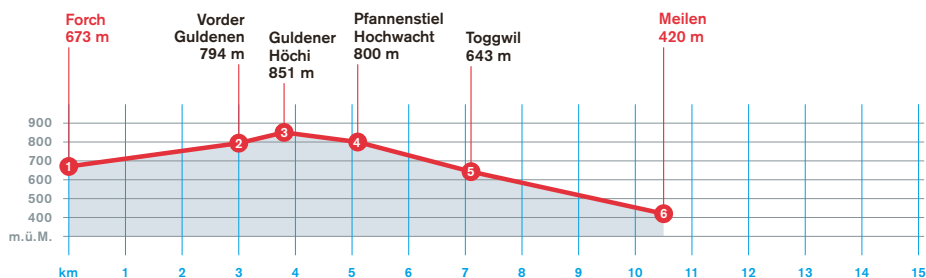


## Forch → Pfannenstiel → Meilen

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Forch		0:00	
2 Vorder Guldener	0:50	0:50	
2 Variante	⋮	⋮	
3 Guldener Höchi	0:20	1:10	
4 Pfannenstiel Hochwacht	0:20	1:30	
5 Toggwil	0:35	2:05	
6 Meilen	0:45	2:50	

### Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★
Distanz	10,5 km
Bergauf	180 m
Bergab	430 m
Karte (Zürcher Wanderwege):	Zürichsee Nr. 5





07 | PFANNENSTIEL UND MEILEMER TOBEL

## Schattige Wanderung über den Pfannenstielrücken

Von der Station Forch steigen wir zum Waldrand. Hier öffnet sich ein weiter Blick über den Greifensee ins Zürcher Oberland. Weiter oben im Wald haben wir die Wahl, entweder den ganzen Weg zur Hochwacht im Wald zu gehen (rechts, über den «Chüelenmorgen»), oder über die grosse Lichtung von Guldenen die Guldener Höchi zu erreichen, wo die beiden Varianten zusammentreffen. Kurz vor der Hochwacht treten wir aus dem Wald und sind überwältigt vom prachtvollen Panorama. Wer die ganze Rundschau über alle Baumwipfel geniessen möchte, steigt auf den 30 m hohen Aussichtsturm. Auf bequemen Waldstrassen steigen wir ab Richtung Toggwil. Beim Waldausgang oberhalb des Weilers wird die Sicht auf den Zürichsee frei. In Toggwil beginnt der abwechslungsreiche Weg durchs Meilemer Tobel. Er schlängelt sich an vielen Findlingen vorbei und erreicht nach einem grossen Wasserfall am linken Tobelrand die Ruine der Burg Friedberg. Beachtenswert sind der 18 m tiefe Sodbrunnen und das 1776 erbaute Weinbauernhaus «Zur Burg» (Restaurant). Auf dem Delta des Tobelbaches liegt der alte Kern von Meilen mit der sehenswerten Kirche.

Ausführlichere Beschreibung im Wanderbuch «Auf Wanderwegen rund um den Zürichsee»,  
Verlag Neue Zürcher Zeitung 2012

### **Hin- und Rückfahrt (ÖV):**

**Hinfahrt:** S18 (Forchbahn) Zürich Stadelhofen – Esslingen

**Rückfahrt:** S7 (ohne Halt bis Stadelhofen) oder S6 oder Schiff